

Geistliche Autorität – Teil 26

Der teuflische Strippenziehen der Wort des Glaubens-Bewegung

Video-Vortrag von Justin Peters – 30.Oktober 2013:
<https://www.youtube.com/watch?v=kOTrMSOrYew>

New Age und die Wort des Glaubens-Bewegung

Und jetzt kommen wir zu etwas sehr Interessantem. Es gibt ein New Age-Buch, das eigentlich überhaupt nichts mit der Wort des Glaubens-Bewegung zu tun hat. Es heißt "Supreme Influence – Change Your Life With The Power Of The Language You Use" (Allwaltender Einfluss – Ändere dein Leben mit der Macht der Sprache, die du gebrauchst) von Siurka. Das gehört in die New Age-Abteilung von Barnes & Noble und hat nichts mit dem Christentum zu tun. Daneben sehen wir ein Buch von Joyce Meyer mit dem Titel "Change Your Words – Change Your Life - Understanding the Power of every Word You Speak" (Ändere deine Worte – Ändere dein Leben – Erkenntnis über die Macht von jedem Wort, das du sprichst). Das ist jetzt ein christliches Buch. Seht Ihr, wie ähnlich sich diese beiden Bücher sind? Sie haben beide denselben Inhalt. Kultische Lehre mit ein bisschen christlicher Lehre vermischt. Das ist es.

Das Herzstück des Wohlstandsevangeliums von der Wort des Glauben-Bewegung wird die "Lehre von den kleinen Göttern" genannt. Alle Prediger dieser Bewegung lehren: "Wenn du ein Christ bist, dann bist du ein kleiner Gott."

Schauen wir uns dazu einmal an, was Creflo Dollar, zweifellos einer der bekanntesten Prediger des Wohlstandsevangeliums, zu folgender Bibelstelle sagt (Video: 26:21):

1.Mose Kapitel 1, Verse 26-27

26 Dann sprach Gott: »Lasst uns Menschen machen nach Unserem Bilde, Uns ähnlich, die da herrschen sollen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels, über das (zahme) Vieh und über alle (wilden) Landtiere und über alles Gewürm, das auf dem Erdboden kriecht!« 27 Da schuf Gott den Menschen nach Seinem Bilde: Nach dem Bilde Gottes schuf Er ihn; als Mann und Weib schuf er sie.

„In diesen Versen unterwirft sich Gott selbst dem Prinzip, dass alles nach seiner Art hervorgebracht wird. Wir wollen jetzt **1.Mose 1:26-27** laut lesen. Das ist sehr interessant, denn wenn alles nach seiner Art hervorgebracht wird, dann schauen wir uns an, wie Gott den Menschen erschaffen hat. Und wenn Gott jetzt den Menschen erschafft und alles nach seiner Art hervorgebracht wird, was kommt dann dabei heraus, wenn Pferde zusammenkommen? Pferde. Und wenn Hunde zusammenkommen, dann gehen daraus Hunde hervor. Und wenn Katzen zusammenkommen, was geht daraus hervor? Katzen. Und wenn die Gottheit zusammenkommt und sagt: „Lasst uns Menschen machen“, was kommt dann dabei heraus? Sie bringen Götter hervor. Ich muss das hier zu Beginn sehr hart anschlagen, weil ich nicht die Zeit habe, hier alles in diesem Zusammenhang durchzugehen. Aber

ich sage euch jetzt: Ihr seid kleine Götter, weil ihr von Gott kommt. Deshalb seid ihr Götter. Ihr seid nicht einfach nur Menschen. Der einzig menschliche Teil an euch ist dieser menschliche Körper, in welchem ihr lebt. **Das wahre Ich ist wie Gott.**“

„Das wahre Ich ist wie Gott“, das ist Blasphemie, jawohl Blasphemie! Liebe Freunde, wenn die Bibel sagt, dass Gott Menschen nach Seinem Bild erschaffen hat, dann bedeutet dies, dass wir, Ihr und ich, die Krönung von Gottes Schöpfung sind. Und wir haben das Potenzial und die Fähigkeit, durch eine erlösende Beziehung mit Jesus Christus, Gott kennen zu lernen. Keine andere Kreatur aus der geschaffenen Ordnung hat dieses Privileg und diese Fähigkeit.

Ich habe Hunde. Ich liebe Hunde. Ich bin mit schwarzen Labradoren aufgewachsen. Aber der größte und schönste Hund auf der Welt wird niemals Gott kennen, weil er nicht nach dem Bild Gottes geschaffen ist. Katzen sind es mit Sicherheit auch nicht. Das war nur ein Scherz für alle Katzenliebhaber. Aber wir sind nach dem Bild Gottes erschaffen. Aber ich kümmere mich nicht darum, was Tierschützer wie die PETA sagen. Ich denke, dass wir unendlich wertvoller sind als ein Huhn, ein Erdferkel oder ein Schnabeltier. Wir sind die Krönung von Gottes Schöpfung.

Aber die Bibel ist sehr deutlich. Darin heißt es, dass es nur einen einzigen Gott gibt. Und Er ist ein eifersüchtiger Gott, Der Seine Herrlichkeit mit keinem anderen teilen will.

2.Mose Kapitel 20, Vers 3

„Du sollst keine anderen Götter haben neben Mir!“

2.Samuel Kapitel 22, Vers 32

Denn wer ist Gott außer dem HERRN und wer ein Fels als nur unser Gott?

Jesaja Kapitel 44, Vers 8

„Erschreckt nicht und seid nicht verzagt! Habe ICH es nicht schon längst dich hören lassen und es angesagt, so dass ihr Meine Zeugen seid? Gibt es einen Gott außer Mir? Nein, es gibt keinen Felsen sonst: iCH kenne keinen.“

Psalmen Kapitel 50, Vers 1

Der Gott der Götter, der HERR, redet und ruft der Erde zu vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

Römer Kapitel 16, Vers 27

Ihm, dem ALLEIN weisen Gott, sei durch Jesus Christus die Herrlichkeit

(oder: Ehre) in alle Ewigkeit! Amen

1.Korinther Kapitel 8, Vers 6

So gibt es doch für uns (Christen) NUR EINEN Gott, nämlich den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu Ihm (oder: für Ihn), und nur einen HERRN, nämlich Jesus Christus, durch Den (= durch Dessen Vermittlung) alle Dinge (geworden) sind und wir durch Ihn.

Epheser Kapitel 4, Vers 6

EIN Gott und Vater aller, Der da ist (= waltet) über allen und durch alle (wirkt) und in allen (wohnt).

1.Timotheus Kapitel 1, Vers 17

Ihm aber, Dem Könige der Weltzeiten (Hebr 1,2), Dem unvergänglichen, unsichtbaren, alleinigen Gott, sei Ehre und Verherrlichung (= Lobpreis) in alle Ewigkeiten! Amen.

1.Timotheus Kapitel 2, Vers 5

Denn es ist (nur) EIN Gott, ebenso auch (nur) ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich ein Mensch Christus Jesus,

Jakobus Kapitel 2, Vers 19

Du glaubst, dass es NUR EINEN GOTT gibt? Du tust recht daran; aber das glauben auch die Teufel (= die bösen Geister) und – schauern dabei.

Wenn ich mich richtig an meine Bibel erinnern kann, hat nicht der Wunsch, wie Gott zu sein, gleich zu Beginn zu dem Sündenfall geführt? Was für eine Ironie, das wir es hier **mit derselben Sache** zu tun haben! Die erste Versuchung des ersten Menschenpaares führte zu ersten Sünde und diese wiederum zu dem verdorbenen Zustand, der sich in erster Linie im Kern dieser Wort des Glaubens-Bewegung zeigt. Sie lehren, wie Gott zu sein, und sie wollen, dass Ihr es glaubt. Was für eine Ironie! Was für eine entsetzliche Ironie!

Wer in der Bibel wollte wie Gott sein? Satan. Er wollte die Anbetung, die nur Gott allein zusteht. Er erhob sich in Rebellion gegen Gott, und er konnte ein Drittel der Engel auf seine Seite ziehen. Sie wurden dann allesamt aus dem Himmel geworfen. „Die Lehre von den kleinen Göttern“ ist buchstäblich eine Lehre von Dämonen, und die Prediger des Wohlstandsevangeliums lehren sie als Wahrheit.

Ich möchte Euch gerne kurz aufzeigen, was die Prediger der Wort des Glaubens-Bewegung über den Sündenfall lehren:

1. Adam war ein genaues Duplikat Gottes.
2. Adam sündigte.
3. Adams „Gottheit“ wurde auf Satan übertragen. Von daher verlor Gott das legale Recht auf die Erde und wurde von ihr verbannt.
4. Satan ist jetzt der rechtmäßige Gott dieser Welt.
5. Wenn eine Person errettet bzw erlöst ist, erlangt er seine „Gottheit“ zurück.

Zu 1.

Mit „Adam war ein genaues Duplikat Gottes“ ist NICHT gemeint, dass er ein „kleiner Gott“ war oder viel „Göttlichkeit“ hatte, sondern buchstäblich Gott selbst war, als Reproduktion des biblischen Gottes in der Gestalt Adams. Adam soll also eine Kopie oder eine Art Klon von YHWH gewesen sein. Aber wir alle wissen, was wirklich geschehen ist, nicht wahr?

Zu 2.

„Adam sündigte“. Das wirft natürlich eine sehr interessante Frage auf: Wenn Adam YHWH war und sündigte, war es dann YHWH, Der gesündigt hat? Wenn man diese Lehren mit dem gesunden Menschenverstand betrachtet, merkt man, wie häretisch sie in Wirklichkeit sind, nicht wahr?

Zu 3.

Als Adam sündigte, verlor er angeblich seine „Gottheit“, die dann auf Satan übertragen wurde. Und als das geschah, soll YHWH Sein legales Recht auf diesem Planeten verloren haben und wurde von der Erde verbannt. Und gemäß der Theologie der Wort des Glaubens-Bewegung, sitzt der wahre Gott YHWH, so wie wir hier jetzt, irgendwo da oben, aber Er hat keinen Zugriff mehr auf den Planeten Erde. ER ist von ihr verbannt.

Zu 4.

So, jetzt muss jemand diese Lücke füllen, nicht wahr? Satan war natürlich versessen darauf, auf den Plan zu treten und wurde zum rechtmäßigen Gott des Planeten Erde. Ihr Lieben, Satan ist NICHT der rechtmäßige Gott des Planeten Erde, das ist nach wie vor YHWH, sowohl gemäß dem Alten Testament als auch laut dem Neuen Testament:

Psalmen Kapitel 24, Vers 1

Dem HERRN gehört die Erde und ihre Fülle, der Erdkreis und seine Bewohner.

1.Korinther Kapitel 10, Vers 26

Denn »dem HERRN gehört die (ganze) Erde und alle ihre Fülle«.

Die Bibel bezieht sich auf Satan als den „Gott dieser WELTZEIT“:

2.Korinther Kapitel 4, Verse 3-4

3 Wenn trotzdem die von uns verkündigte Heilsbotschaft »verhüllt« ist (d.h. dunkel bleibt), so ist sie doch nur bei denen (oder: für die) verhüllt, welche verlorengelassen,

4 weil in ihnen der Gott dieser Weltzeit (d.h. der Satan) das Denkvermögen der Ungläubigen verdunkelt hat, damit ihnen das helle Licht der Heilsbotschaft von der Herrlichkeit Christi, Der das Ebenbild Gottes ist, nicht leuchte.

Das griechische Wort, das hier mit „Weltzeit“ übersetzt ist, lautet *aion* und bedeutet „Weltzeitalter“. Dieser Begriff bezieht sich nicht auf diesen Planeten Erde, der bedeckt ist mit Felsen und Wasser, in der Sphäre, in der wir gerade leben. Davon ist hier überhaupt nicht die Rede. Der Apostel Paulus setzt hier einen theologischen, aber keinen rechtlichen Punkt. YHWH ist der rechtmäßige Gott des Planeten ERDE, und Satan der Gott dieser WELTZEIT.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!